

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

246 (5.9.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Drittes Blatt. Dienstag, den 5. September

1905.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir beehren uns, unsere Vereinsmitglieder nebst Angehörigen zu der am **Samstag, den 9. d. Mts.,** abends 1/2 9 Uhr beginnend, im **Colosseum** stattfindenden

### Großherzog Geburtstagsfeier,

verbunden mit dem **Stiftungsfest** und anschließender **Tanzunterhaltung**, ergebenst einzuladen.

Orden und Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Das **Einführungsrecht** ist bei dieser Veranstaltung aufgehoben.

2.1. **Der Vorstand.**

## Fahrnis-Versteigerung.

**Mittwoch, den 6. September, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrag wegen Wegzug **Karlstraße 83, 3. Stock,** gegen bar öffentlich versteigert:

1 hochfeines Pianino, Nußbaum, mit Klavierstuhl, 1 Vertiko, 1 Salontisch, 1 schöner, massiver, zweitür. Schrank, 1 Chiffoniere, 1 Ausziehtisch mit 3 Einlagen, 2 schöne, halbfranzösische Bettstellen mit Kissen und Haarmatrasen, Plumeaux und Kissen, Bettwerk, 1 schöne Plüschgarnitur, Kanapee, 4 Halbfauteuils, 1 Fauteuil, 1 Pfeilerkommode, Etagere, Notenständer, Spiegel, Bilder, Vorhänge mit Galerien, Stuhl, verschied. Kommoden, 1 Sekretär, Rohrstuhl, 1 große Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Hausapotheke, 1 Partie Weiszeug, Silbergeschirr, 1 großer Küchenschrank, 1 guter Herd mit Rohr, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Geschirrschrank, 1 Schaff, 1 Mückenschrank, 1 Küchenschiff, 1 Erdböfen, 1 Toilettenspiegel, verschied. Küchengerät, 1 feine Puppenküche und Puppenzimmer mit Einrichtung, 2.1.

wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
**Jähringerstraße 29.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch, den 6. September 1905,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: **Damenhüte, Hutborten, Garnituren, Stoffe, Straußfedern, verschiedene Schränke, 1 Fahrrad, Betten, 3 Buffets, 1 Umbau, 1 Weibuffet, 1 Divan, 2 Kofolochränkchen, Tische, 1 Delgemälde, 1 Gismaschine, 1 elektrischen Motor, 1 Klavier, Sofas, 1 Nähmaschine, 1 Jagdgewehr, 1 Kopierpresse, Waren- und Eisschränke, 1 Ladentheke, 1 Drei- und 1 Zweirad, 1 Markt- und andere Wagen und Verschiedenes.**

Daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der **Garten- und Fröbelstraße:** eine große Partie Baumaterial, Baugehäte, Wagen, 2 Fahrräder, 1 Pferd, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände u. anderes.

Karlsruhe, den 4. September 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 28** ist per 1. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Akademiestraße 44** ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine oder zwei weibl. Personen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.1. **Augartenstraße**, nächst der Göttingerstraße, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12a II.

\* **Augartenstraße 36** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\* **Blumenstraße 2** ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 10-12 und 4-6 Uhr.

**Blumenstraße 21** im 3. Stock ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*3.1. **Gartenstraße 64**, nächst der Lessingstr., ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus das., 2. Stock links.

\* **Goethestraße 13** ist sofort oder auf 1. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

3.1. **Grenzstraße 4** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Grenzstraße 5** sind 2 freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgasanlage, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Hirschstraße 15** ist eine in den Garten gehende, abgeschlossene, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder später beziehbar an ruhige Leute zu vermieten.

6.1. **Hirschstrasse 110** ist wegen Verletzung des Mieters auf 1. November oder später eine schöne Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, sehr großer, nach Gärten liegender Terrasse und reichlichem Zugehör zu vermieten. Dieselbe liegt im 1. und 2. Stock und ist innerhalb der geräumigen Vorplätze durch bequeme Treppe verbunden. Einzusehen von 10-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

\* **Humboldtstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.1. **Kaiserstraße 43** ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 13 M. Zu erfragen im Laden.

— **Kaiserstraße 59**, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. **Kaiserstraße 107** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Freiseurladen.

\*2.1. **Luisenstraße 56** ist im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller, allein auf einem Gange, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Marienstraße 1** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

3.1. **Marienstraße 30**, neben dem Postamt IV, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und entsprechendem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **Dambach**, Erbprinzenstraße 15.

\*2.1. **Rudolfstraße 16** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Kochgas, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\* **Schützenstraße 6** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung und allem üblichen Zugehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Sternbergstraße 11** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sowie große 1 Zimmerwohnung, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, neuzeitlich eingerichtet, an bessere Familie auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, 2. St.

\*2.1. **Waldhornstraße 6** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche (Kochgas) und Keller, an ordnungsliebende Leute sofort oder später zu vermieten.

— **Welkenstraße 34** sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Küchenveranda und Gartenanteil, sowie eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 31.

\*2.1. **Werderplatz 32** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Leucht- und Kochgas, Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Keller usw. auf 1. Oktober wegen Todesfall zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Wilhelmstraße 26**, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Winterstraße, Vorderhaus**, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige **Dreizimmerwohnung** (Koch- und Leuchtgas) nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Marienstr. 70 II.**

\* **Jähringerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Es sind eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, und im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Schwanenstraße 17** im 3. Stock.

## 5 Zimmerwohnung,

4. Stock, nebst Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Hirschstraße 10.** Zu erfragen parterre. \*2.1.

## Schillerstraße 48

sind zu vermieten:

4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 und 2 Zimmerwohnungen, 1 Zimmer und Küche. Näheres im 3. Stock rechts.

## Gartenstraße 54,

vis-à-vis den Archivgartenanlagen, ist die elegante, neu hergerichtete Hochparterrewohnung von 5 oder 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, eingerichteten Bad, schönem Hintergarten und reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-6 Uhr. Näheres **Ruppurrstraße 30 I.**

## Mühlburg.

2.1. **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche etc. infolge Wegzugs auf 1. November zu vermieten. Preis 270 M. Näheres bei **Segel**, Eisenbahnstraße 12 II.

# Mieter- und Bauverein Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

Infolge Verletzung eines Bewohners haben wir **Hübischstraße 20 I** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Bewerbungen wollen im Bureau Ettlingerstraße 3 bis **Mittwoch, den 6. d. Mts.** erfolgen.

## Luisenstraße 29 im 2. Stock

ist eine schöne, neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, reichlichem Zugehör, sehr praktisch zum Vermieten, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 580 M. Näheres 2. Stock, Hinterh.

## Bulach.

\* Zwei schöne, geräumige 3 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, sind zu vermieten. Näheres daselbst, Hauptstraße Nr. 189.

## Messgerei.

— Laden mit **Wohnung und Wurstküche**, in bester Geschäftslage, nächster Nähe des Marktplatzes, die Lokale würden sich auch für ein anderes Geschäft eignen, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 53 a II.

## Laden oder Bureauräumlichkeiten

auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 43 im 2. Stock.

## Bureau-Räume

eventl. mit Lagerraum sind zu vermieten: Stefaniensstraße 34. \*2.1.

## Räume

zum Aufbewahren von Möbeln sind zu vermieten: Stefaniensstraße 34. \*2.1.

## Kleine Werkstätte,

worin jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, zu vermieten. Näheres Analiensstr. 65 IV.

## Großer Weinfeller

sofort oder später zu vermieten. Näheres Lindenheimerstraße 5, 3. Stock. \*2.1.

## Kinderlose Beamtenfamilie

sucht auf Oktober Dreizimmerwohnung in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6593 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Wohnung

\*2.1. von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Bad in vornehmerem Hause gesucht; möglichst Weststadt. Ausführliche Offerten mit Preisangabe und event. Grundriß unter Nr. 6579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Waldstraße 46, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Gartenstraße 60, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an zwei ordentliche Arbeiter sofort billig zu vermieten.

\*2.1. Stefaniensstraße 34 sind im 3. Stock 1 oder 2 Zimmer an ein älteres Fräulein zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. Wilhelmstraße 72, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

\* Kronenstraße 11, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Karlstraße 37 ist im dritten Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 42, eine Treppe, ist ein großes fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 53 a sind 2 unmöblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Im **Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins** sind per 1. Oktober unmöblierte Zimmer mit voller Pension an Geschäftsgehilfen abzugeben. Näheres bei der Hausmutter Frau **D. Jäckel**, Herrenstraße 37.

## Ablerstraße 42

ist im 4. Stock ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer an soliden Herrn sogleich oder später billigst zu vermieten.

## Einfach möbliertes Zimmer

ist Kapellenstraße 58 im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres daselbst. \*

## Möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort billig zu vermieten: Herrenstraße 38 im 3. Stock des Hinterhauses. \*

## Gut möbliertes Hofzimmer

im Zentrum der Stadt, seine Lage, ist an eine bessere Frau oder ein Fräulein event. mit Pension und Familienanschluss bei einer kinderlosen besseren Familie per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 6591 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1. \*

## Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind sogleich oder später und ein weiteres Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Analiensstraße 18, 2. Stock des Vorderhauses. \*

## Ein freundliches, möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 29 im Laden. \*

## Friedenstraße 11,

eine Treppe, ist ein hübsch möbliertes Zimmer in ruhigem guten Hause sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. \*

## Kost und Wohnung.

\* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

## Gesucht

möbliertes, helles Zimmer in freier Lage. Offerten unter Nr. 6580 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Pension gesucht

2.2. Für ein junges Mädchen (Gymnasiastin) wird Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6570 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 90 000 Mark

sind ganz oder in verschiedenen Beträgen auf I. Hypothek zu 4 % Zins anzulegen. Offerten unter Nr. 6584 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 10 000—14 000 Mark

werden auf prima II. Hypothek per 15. September gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 6587 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 4000—6000 Mark

gegen guten Eintrag aufs Land. Offerten unter Nr. 6583 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 5000—6000 Mark

als II. Hypothek alsbald gesucht. Zins 5—5½ %. Offerten unter Nr. 6590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 12 000—13 000 Mark

werden auf II. Hypothek von sehr pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## 38 000 Mark,

I. Hypothek, auf erstklassiges Objekt zu 4 %, unfälligbar 5 Jahre, von prima Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6585 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Dienst-Anträge.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird bei gutem Lohn auf sofort oder später gesucht; Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Karlstraße 16 III.

\*3.1. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Zirkel 27, eine Treppe hoch.

— Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht: Kaiserstraße 51 im 1. Stock.

\* Bei einer einzelnen Frau findet ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, auf 15. September Stelle. Näheres Kronenstraße 22 im 4. Stock.

\* Gesucht auf 1. Oktober in einen kleinen Haushalt ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Kaiserstraße 40 im 3. Stock.

**C.** Nach **Strasbourg (Els.)** wird zu kleiner Familie (3 Personen) ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen kann und schon in gutem Hause gedient hat. Dauernde gute Stelle zugesichert. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ein selbstständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und einen Teil Hausarbeiten verrichtet, wird auf sofort oder 15. September gesucht: Kaiserstraße 167 III.

3.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen findet auf 1. Oktober oder früher gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres Luisenstraße 18, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 82, 1 Treppe hoch.

**U.Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*2.1.

## Tüchtige Koch- und Tailen-Arbeiterinnen

per sofort gesucht. **Geschw. Traub**, Waldstraße 13.

## Ein anständiges Mädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 10, parterre. \*2.1.

## Mädchen-Gesuch.

Auf 15. September wird von kleiner Familie ein tüchtiges, einfaches Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen bei Frau **Andres**, Kaiserstraße 28, 4. Stock.

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht: Stefaniensstraße 34.

## Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten mitverrichtet, findet gute Stelle: Herrenstraße 28 im 2. Stock.

## Verkäuferin

in feines **Wurstwaren- und Delikatessen-Geschäft** gesucht; ebenso ein **ordentliches Mädchen** für Küche und alle Arbeit bei **hohem Lohn**. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

**W.** 2 tüchtige **Buffetfräulein** sowie 2 Mädchen für die **Kaffeeküche** sucht sofort

**J. Wolfarth's Bureau**, Ablerstraße 39.

\*3.1. Ein ordentliches, fleißiges

## Küchenmädchen

wird auf 15. September gesucht: Blumenstraße 23. (2) III.

# Stickerin

für Hemden und Taschentücher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**W. Ein Kindermädchen** sucht sofort **Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

## Mädchen gesucht.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, gegen gute Bezahlung gesucht: Vorholzstraße 35, eine Treppe hoch.

## Mädchen

zu 2 Personen gesucht; reinlich und ehrlich Be- dingung: Melanchthonstraße 4 I.

## Gesucht

ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches willig die Hausarbeiten verrichtet. **Kraus**, Waldstraße 13 III.

## Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird für sofort oder auf später gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

## Ordentliches Dienstmädchen

bei hohem Lohn zu einem einzelnen Ehepaar auf 1. Oktober gesucht: Durlacher Allee 14 IV. \*3.1.

## Ein Mädchen,

das kochen und waschen kann und die Haushaltungs- arbeiten versteht, findet aufs Ziel Stelle: Kreuz- straße 21 II.

## Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

## Geübte Einlegerin

für Buchdruckschnellpresse gesucht. **Buchdruckerei Fidelitas**, Erbprinzenstraße 6.

## Zeitungsträgerin

für Mühlburg und Grünwinkel gesucht. Näheres bei **Th. Vogel**, Eisenbahnstraße 12 II, Eingang Bachstraße.

**W. Zwei erstklassige Küchen-Chefs** für größere Hotel-Restaurants sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

## Ein jüngerer Taghschneider

findet sofort Arbeit: **Serrenstraße 17**.

## Ein tüchtiger Blechner,

sowie ein selbständiger Installateur finden bei mir dauernde und gut bezahlte Stellen. **L. Anselment**, Zähringerstraße 57.

## Kolporteur-Gesuch.

\* Kolporteur zum Sammeln von Abonnenten werden für sofort gesucht. Näheres Buttschstraße 6, parterre.

Solider jüngerer

## Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Sofienstraße 45 im Erdladen. [3] III.

## Hausbursche.

Ein tüchtiger, fleißiger Hausbursche mit guten Zeugnissen findet Stelle: **Serrenstraße 21** im Laden.

**Ein jüngerer, sauberer Hausbursche** zum sofortigen Eintritt gesucht. **Georg Dehler**, Hofkonditor.

## Fuhrmann gesucht.

2.1. Per sofort wird ein tüchtiger, nüchternen, Fuhrmann gegen hohen Lohn gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde Beschäftigung und angenehme Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Jüngere Monatsfrau

für einige Stunden vor- und nachmittags gesucht: Westendstraße 28 im 2. Stod. \*

## Stellen-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sucht per sofort Stelle. Näheres Schützen- straße 75 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln, als auch im Servieren gut bewandert ist, sucht Stelle per sofort. Zu erfragen Waldhornstraße 62, 3. Stod.

\* Ein anständiges, williges Mädchen vom Lande sucht per 1. Oktober Stellung, am liebsten bei kleiner Familie. Näheres Wilhelmstraße 25, 4. Stod.

\* Ein junges, evang. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht Stelle auf 1. Oktober in kleinerer, besserer Familie, hier oder auswärts. Zu erfragen Sofien- straße 138, Hinterhaus im 2. Stod.

## Fräulein,

das die Handelsschule besucht hat, in kaufm. Fächern ausgebildet, sowie gewandt im Maschinenschreiben und Stenographie ist, sucht Anfangsstelle in einem Kontor. Dasselbe wäre auch bereit, etwas im Laden mitzuhelfen. Offerten wolle man unter Nr. 6582 an das Kontor des Tagblattes senden. \*

## \*3.1. Fräulein (Anfängerin),

bewandert in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, sucht Stellung auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6589 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Junger Mann

mit Gymnasialschulbildung und flotter Handschrift, derzeit Sekretär in einem Institut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen seine Stelle zu wechseln. I. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 6575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

## Lehrstelle-Gesuch.

\* Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, mit Berech- tigung zum einjähr. Dienst, wird Lehrstelle in einem Engros- oder Bankgeschäft gesucht. Franko-Offerten unter Nr. 6586 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Gesucht des Vormittags Beschäftigung in der Küche sowie im Haushalte; auch wird Aushilfsstelle im Kochen angenommen. Näheres Stefaniensstraße 17 im 5. Stod.

## Näherin.

\* Eine Frau (Witwe) sucht noch einige Tage Be- schäftigung in der Woche im Weisnähen und Aus- bessern der Wäsche und Kleider in und außer dem Hause. Näheres Georg-Friedrichstraße 6, 5. Stod.

## Junge Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Büßen. Zu erfragen Scheffelstraße 68 im 5. Stod. \*

## Eine Weißstickerin

empfehlte sich in allen in dieses Fach einschlagenden vorkommenden Arbeiten und sichert pünktliche Be- dienung bei billigen Preisen zu. Zu erfragen **Kaiser- straße 57** im Hinterhaus, 4. Stod. \*

## Verloren

wurde ein goldener Zwicker vom Diakonissenhaus bis Sofienstraße. Abzugeben Sofienstraße 28 im 3. Stod. \*

## Kolonialwaren u. Drogengeschäft

mit Haus und Garten in bad. Kreisstadt, erstes Geschäft am Plage, jährlicher Reingewinn 8000 bis 10 000 Mk., ist krankheitshalber mit circa 30 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen

## event. Tausch

gegen besseres Rentenhaus in Karlsruhe. Offerten erbeten an **Schweizer & Kaufmann**, Stutt- gart, Königstraße 41.

## Ein Diwan

und eine Ottomane mit Decke, solid gearbeitet, hat billig zum Verkauf: **W. Kirschenlohr**, Tape- zier und Dekorateur, Bürgerstraße 8. \*2.1.

## Wegen Platzmangel

sind ein Diwan, ein Wohnzimmer-Sofa, eine Dezimalwaage, 10 Zentner Tragkraft, und zwei Waschtische billig zu verkaufen: Bernhard- straße 11, 2. Stod rechts. 2.1.

## Zu verkaufen.

\*2.1. Gut erhaltenes rotes Plüschsofa nebst 4 Fantenils wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 17 im 1. Stod.

2.1. Ein sechspferd., gut erhaltener

## Gasmotor (Benz)

ist infolge Betriebsvergrößerung billig zu verkaufen. **Föll & Schmalz**, Bruchsal.

## Verkaufsanzeige wegen Geschäftsaufgabe.

\* Ein gut erhaltener Kellnerwagen, 2 Brotwagen, 1 gute starke eiserne Backmulde, 1 Bäckerei-Laden- einrichtung, bestehend aus 2 Ladentischen, 1 schönen massiven Brotgestell, 1 Glasschrank, 1 Mehlbuiset, Wage mit Gewichten, 3 schönen verwickelten Aus- lagegestellen mit Spiegeln, 2 Firmaschilden, runden Tischen, 1 Gaslüfter, wie neu, Glasplatten, Torten- platten und sonst Verschiedenes, sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden (Bäckerei), von 2-5 Uhr nachmittags zu sprechen.

## Möbel billig zu verkaufen.

Ein Salontisch, 1 Nachttisch, 1 Küchentisch, 1 Nähmaschine (Singer), 4 Galeriestangen, 1 Diwan, 1 Chaise-longue, 1 großes Fischglas, 2 Hausstegen und Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45 II. \*

\* Ein gut erhaltener

## Kinderwagen (Prinzeßform)

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 53, 4. Stod

## Zu verkaufen.

Ein Kinderbett mit eiserner Kinderbettstatt und Matratze, fast neu, ein Dienstbotenbett, eine An- richt, gepolsterte Hocker und Holzstühle sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Markgrafen- straße 40, Seitenbau links, parterre. \*

## Herde.

\* Ein mittelgroßer, gebr., aber noch sehr guter Herd und 1 kleiner, wenig gebrauchter Herd sind billigt abzugeben: Kaiserstraße 225, Schlosserei.

## Herd.

\*2.1. Feiner Schlosserherd mit Kupferschiff, Patent- rost, unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Schiller- straße 4, 2. Stod.

## Damenregenmantel,

beinahe neu, wenig getragen, für schlanke, kleine Figur zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tag- blattes zu erfragen. \*

## Für Artilleristen!

\* Ein Extrahelm mit Lederfutteral, tadellos er- halten, für 12 Mark zu verkaufen: Karlstraße 95 im 4. Stod.

## Fahnen,

badische und deutsche, darunter ein Wimpel, fast neu, komplett zum Aufmachen, billigt zu verkaufen: Kriegstraße 20, 4 Stod rechts.

## Dachshunde-Verkauf.

\*2.1. Eine 2jährige Hündin mit einem 4 Wochen alten Rüden, wunderschöne Hunde, im Ausrag beide um den billigen Preis von M. 15.- wegen Jagd- abgabe sofort zu verkaufen: Gerwigstraße 47, 2. St.

**Bauplatz gesucht**

an fertiger Straße, südwestlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 6592 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Ankauf**

von abgelegten Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Werkzeug jeder Art und zahlr. sehr gute Preise. **Sal. Gutmann, Jähringerstraße 23.**

**1/6 Theaterplatz,**

nordere Parterreloge, II. Abteilung C, ungerade, für das Spieljahr 1905/06 zu vergeben. Näheres bei der Hoftheaterkanzlei.

**Theaterabonnement.**

Wegen Trauerfall ist ein Sechstel C, gerabe Nummer, II. Rang, I. Abteilung, Mitte, für I. und II. Quartal zu vergeben.

**Ludwig Bertsch, Hof-Juwelier, Kaiserstraße 165.**

**Italienische u. französische Konversation** von einem tüchtigen Lehrer der betreffenden Nation gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanz-Unterricht**

im Saale Akademiestraße 80, Karlsburg. Beginn ausgangs September. Gest. Anmeldungen Samstag und Sonntag, abends 8 Uhr, in der Restauration daselbst erbeten. \*2.1.

**R. Spiegel, Tanzlehrer.**

**Von der Reise zurück**

**Dr. Ellinger, Augenarzt.** 2.1.

**Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz, Holzkohlen, Carbonbügelskohlen, Feueranzünder.**

**Tadelloser Dauerbrand** bei Verwendung der gewaschenen und steinfreien **Anthracitkohlen „Bois-Communal“.**

Gen.-Vertr. f. Deutschl., Oest., Schweiz  
**Gehres & Schmidt,**  
Zehntelgasse 110, Nr. 209.  
Telephon

**Ertisch**

für 2 Abende im Nebenzimmer zu vergeben im

**Restaurant zur Eintracht, Karl-Friedrichstraße 30.** 4.1.

Ich warne hiermit jedermann meiner Frau etwas zu geben oder zu verkaufen auf meinen Namen, da ich für nichts aufkomme.

**Karl Kauffmann,**

\*3.1. **Fasanenstraße 35.**  
Karlsruhe, 4. September 1905.



**Gustav Boegler, Kurvenstraße 13.**  
Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene, silberne und bronzene Medaillen. — Liefer die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Preiswert gratis.

**Gasthaus zur Wacht am Rhein,**

Gartenstraße 2.

Heute sowie jede Woche

**Schlachttag.**

Empfehle selbstgemachte **Leber-, Grieben-, Fleischwürste, Cervelat- und Schinkenwürst, Schwartenmagen, rot und weiß.**

Sind in der Lage, obengenannte Waren zum alten Preise zu verabreichen.

Empfehle gleichzeitig einen ff. Stoff Bier der vorm. Schrempf'schen Brauerei.

**Aug. Baumann,**  
Mezger und Wirt.

**Vereinigte**

**Männergesangsvereine der Residenz.**

**Mittwoch, den 6. September, abends präzis 8 1/2 Uhr,**

**Probe**

im kleinen Festhalleaal.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. 2.1.

**Der geschäftsleitende Vorstand.**

**Erweiterung des Sprechbereichs.**

Vom 1. bezw. 10. September ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit:  
Georgensmünd . . . . . Gesprächsgebühr M. 1.—  
Steinwenden . . . . . „ „ M. —.50.  
Epfendorf . . . . . „ „ M. —.50.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht**

Karlsruhe, 4. September.

Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog war infolge einer Erkältung in den letzten 14 Tagen

an Bronchialkatarrh und Muskelrheumatismus erkrankt. Der zur Kur in Pulpera anwesende Generalarzt Dr. Timann hat die Behandlung in Gemeinschaft mit dem dortigen Badearzt übernommen. Die Erholung ist nun so weit fortgeschritten, daß Seine königliche Hoheit heute Pulpera verlassen konnte. Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften führen heute über den Fließapaf bis Nagaz und werden morgen in Konstanz mit Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin zu einer kurzen Begrüßung zusammentreffen und dann über Basel nach Badenweiler weiter fahren, wo die Ankunft am Abend erfolgt.

Ihre königliche Hoheit die Herzogin von Urach ist von der Gräfin von Andlaw und dem Geheimen Rabinetsrat von Helius am Bahnhof in Konstanz empfangen, heute zum Besuch bei den höchsten Herrschaften in Schloß Nainau eingetroffen.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. August d. J. gnädigt bewegen gefunden, den nachgenannten königlich Preussischen Offizieren höchstihren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen:

- a. das Ritterkreuz I. Klasse: dem Major a. D. Friedrich Andrae in München;
- b. das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub: dem Hauptmann a. D. Wilhelm Freiherrn von Kniestedt in Freiburg (B.) und dem Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Barfus (4. Westfälischen) Nr. 17 Adolf Goth.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. August d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem königlich Preussischen Hauptmann und Kompagniechef im 8. Unter-Elbischen Infanterie-Regiment Nr. 188 Richard Tallmann das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. August d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Gartenbauarbeiter Schreiner Karl Beh in Schwellingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

- 29. Aug. Walter Karl, Vater Jakob Fäber, Blechnet.
- 31. „ Emma Frieda, Vater Karl Schmitt, Schlosser.
- 1. Sept. Lina Christina, Vater Lorenz Lörcher, Schuhmacher.
- 2. „ Alphons Franz, Vater Franz Pfaff, Bahnarbeiter.
- 2. „ Otto Friz, Vater Otto Schwobentha, Schlosser.
- 2. „ Hugo, Vater Max Moses, Handelsmann.
- 3. „ Franz Josef, Vater Franz Schneider, Kaufmann.
- 3. „ Jakob, Vater Christian Kammerer, Tagelöhner.

**Todesfälle:**

- 2. Sept. Emma, alt 9 Monate 16 Tage, Vater Oskar Gulbin, Schlosser.
- 2. „ Klara, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Philipp Frey, Weißgerber.
- 2. „ Otto, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Karl Bensching, Wirt.
- 2. „ Sofie Schmidt, alt 46 Jahre, Ehefrau des Zugrevisors Karl Schmidt.
- 4. „ Magdalena Wirth, alt 43 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Heinrich Wirth.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Dienstag, den 5. September 1905:**

1/23 Uhr, **Sofie Schmidt,** Ehefrau des Zugrevisors (Wilhelmstraße 12).

**Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.** (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 2. September „Karlsruhe“ in Aben, „Halle“ in Rotterdam; am 3. September „Norderney“ in Bremerhaven, „Roon“ in Shanghai, „Aachen“ in Antwerpen. **Passiert** am 2. September „Prinz-Regent Vuitpold“ Gibraltar, „Nedar“ Lizard; am 3. September „Rhein“ Dover. **Abgegangen** am 2. September „Norderney“ von Rotterdam, „König Albert“ von New-York; am 3. September „Scharnhorst“ von Gibraltar, „Schleswig“ von Neapel.

### Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. September 1906.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

### Das Mädchen von Navarra.

Oper in einem Akt von Jules Claretie und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbed. Musik von J. Massenet. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Anita, das Mädchen von Navarra	Hanka Fassbender.
Garrido, General	Max Büttner.
Ramon, Hauptmann	Fritz Soot.
Araquil, Sergeant	Max Pauli.
Bustan, Regimentsantenne	Franz Roha.
Kemigio, Araquils Vater	Hans Keller.
Ein Soldat	Wilhelm Burm.

Offiziere, ein Regimentsarzt, ein Feldprediger, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Spanien während des Carlstenkrieges 1874.

### Der Gaufler unserer lieben Frau.

Mirakel in drei Akten von Maurice Léna. Deutsch von Henriette Marion. Musik von J. Massenet. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Jean, Gaufler	Hans Buffarb.
Der Prior	Hans Keller.
Bruder Bonifacius, Küchenmeister	ber Spiel (Stump)
Der Musiker	
Der Dichter	Jan van Gortom.
Der Maler	Max Büttner.
Der Bildhauer	Max Pauli.
Ein Mönch	Ab. Bodenmüller.
Ein Cavalier	Franz Roha.
Ein Spakvogel	August Haag.
Ein Trunkenbold	Friedrich Erl.
Engel	Josef Gröhinger.
	Karl Bruyer.
	R. Wärmersperger.
	Rosa Ethofer.

Mönche, Cavaliere, Bürger und Bürgerinnen. Bauern u. Bäuerinnen. Händler u. Händlerinnen. Soldaten. Schreiber. Bettler. — Engel.

Ort der Handlung: Vor und in der Abtei Cluny im 14. Jahrhundert.

Nach der ersten Oper sowie nach dem ersten Akte der zweiten Oper finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M 4.— usw.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 7. September. 1. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Der Graf von Charolais.** Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

15 III.

Freitag, den 8. September. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Familientag.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, den 9. September. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zur Feier des Geburtstages **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.** In festlich beleuchtetem Hause: **Tristan und Isolde** in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 10. September. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Lozging. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 9. und 10. September Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50, am 5., 7. und 8. September Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.—.

#### Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. September.

Am 31. v. Mts. wurde einem Reisenden aus einem unverschlossenen Fremdenzimmer eines Gasthauses in der Kreuzstraße sein Ueberzieher gestohlen. — Ein etwa 13 Jahre alter unbekannter Knabe bestellte bei einem Konditor für eine diesem bekannte Dame auf den nächsten Tag einen Kranz für 2 M 50 P und ließ sich gleichzeitig für die angebliche Auftraggeberin und Rechnung für 1 M verschiedenes Gebäck geben. Als am andern Tage die Bestellung ausgeführt werden sollte, stellte sich der Betrug heraus. — Am 31. v. Mts. kaufte ein hiesiger Geschäftsmann, angeblich für seinen Bruder, bei einem hiesigen Uhrmacher eine goldene Uhr für 165 M auf Ratenzahlung. Nachdem aber die Uhr abgeliefert war, stiegen beim Verkäufer Bedenken dahin auf, daß die Uhr nur zum Zweck des alsbaldigen Verzehrens gekauft worden sein könnte und setzte sofort das Leihhaus in Kenntnis mit dem Ersuchen, daß wenn die betreffende Uhr verjast werden sollte, weil sie dann erschwändelt worden, anzuhalten wäre. Unmittelbar nachher kam auch schon ein Dienstmann und wollte die Uhr versehen; es wurde aber die Polizei, Verkäufer und Käufer gerufen, dadurch kam der Uhrmacher wieder zu seiner Uhr und der Käufer wurde wegen Betrugs angezeigt. — Am 1. d. Mts. wurden hier wiederum 8 Fahrräder gestohlen. Inzwischen wurden aber ein Fahrrad dieb und ein Dieb, nämlich der 30 Jahre alte verheiratete Bahnarbeiter (Rangierer) Rich. Hilbert aus Chemnitz-Altendorf, wohnhaft in Beiertheim und der 26 Jahre alte verheiratete Rangierer-Obermann Jos. Kraumeier aus Reichsheim, wohnhaft in der Winterstraße, verhaftet. Bei der Durchsuchung wurden gestohlene

Räder und eine große Anzahl von Fahrradteilen, die von Ummontierungen gestohlener Räder herrühren, gefunden, so daß wohl der größte Teil der in letzter Zeit gestohlenen Räder auf die Verhafteten zurückgeführt werden können. Die Diebstähle wurden so schamhaft betrieben, daß der eine Festgenommene (der Dieb) trotz seiner starken Familie und seines bescheidenen Lohnes jeden Monat namhafte Sparsparlagen machte. — Ferner wurde verhaftet ein lediger Schneider aus Bruchhausen, der schon wegen Betrugs mit Zuchthaus vorbestraft ist und neuerdings wieder mehrere Betrügereien verübte.

Gestern abend kurz nach 9 Uhr geriet der Oberwächter der Wach- und Schließgesellschaft hier in der Durlacher Allee bei der Radfahrrennbahn dadurch unter einen gegen Durlach fahrenden elektr. Straßenbahnwagen, daß er, während er sich direkt neben dem Gleise mit 2 Personen unterhielt, das Herankommen des Wagens nicht hörte oder die Gefahr nicht ahnte. Er wurde vom Wagen erfasst, zu Boden geschleudert, so daß er mit dem Kopf und der Brust unter die Schutzvorrichtung des elektr. Wagens zu liegen kam. Außer mehreren äußeren Verletzungen erlitt der Verunglückte eine Gehirnerschütterung und anscheinend auch innere Verletzungen. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde er von 2 Schutzleuten mittels Droschke ins städt. Krankenhaus verbracht.

Karlsruhe, 4. September.

In verfloßener Nacht nach 1 Uhr entstand in dem Schlafzimmer eines Anwesens der östlichen Kaiserstraße (Wirtschaft) dadurch ein Zimmerbrand, daß ein dort wohnender Tagelöhner ein brennendes Kerzenlicht auf den Tisch stellte und sich schlafen legte, ohne solches zu löschen. Die Kerze brannte aus und das Feuer übertrug sich auf einen in der Nähe liegenden Schurz, der ebenfalls verbrannte. Durch den Militärposten vor dem Zeughaufe und einer Schutzmansspatrouille wurde das Feuer bemerkt und konnte, nachdem der Hauseigentümer verständigt war, gelöscht werden.

Dreißig Jahre nennt man ein Menschenalter. Im Verlaufe desselben macht nicht nur eine Generation der andern Platz, sondern auch der Geschmack, die Anschauungen ändern sich gewaltig. Wenn trotzdem ein periodisches, literarisches Unternehmen seine Beliebtheit ein Menschenalter hindurch behauptet, so ist dies ein glänzender Beweis dafür, wie vortrefflich es dem Wechsel der Zeiten und des Geschmacks sich anzupassen verstand. Dies ist der Fall mit der allbeliebten „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“, die soeben ihren 30. Jahrgang beginnt. Soweit die deutsche Zunge klingt, kennt und schätzt man die vortrefflich erscheinenden, reich illustrierten Bändchen, die sich durch die Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts viele tausende treuer Freunde und Abonnenten erworben haben. Der erste Band des Jahrgangs 1906 zeigt sich in neuem, hochmodernem Gewande. Dazu kommt, daß der Preis des geschmackvoll gebundenen Bändchens nur 75 Pfennig beträgt, daher die Anschaffung auch den minder kräftigen Börsen möglich ist. Der Erfolg der „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ liefert ein neues Beispiel dafür, daß auch im Kampf ums Dasein auf dem Büchermarkte das wirklich Gute sich stets erhält.

**Aussergewöhnliche günstige Gelegenheitskäufe in Klavieren!**

Durch meinen bevorstehenden Umzug am **1. November 1906** von **Waldstrasse 3** nach **Karlshaus Koelle, sehe ich mich veranlasst, mein ganzes Lager in **Flügeln, Pianinos und Harmoniums** zu bedeutend reduzierten Preisen dem Verkaufer zu unterstellen. Es bietet sich hiermit Gelegenheit, nur erstklassige Instrumente ungemein preiswürdig unter jeder Garantie zu erwerben und ladet zur Besichtigung höflichst ein**

**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Pianohandlung, Waldstrasse 3.

61.

## Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 2. September.

## Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Holsten. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Die Anklage gegen die Masseuse Bertha Stahl aus Pforzheim wegen Beleidigung, die Anklagesache gegen den in Bröhlingen wohnhaften Reisenden Georg Christof Johannes Achatz aus Heidenheim wegen Unterschlagung, sowie die Anklage gegen Luise Lerch geb. Häberle aus Bissingen wegen Beleidigung kamen nicht zur Verhandlung.

Der vielfach vorbestrafte Tagelöhner Erasmus Kall aus Hausen a. d. Elb. stahl am 24. Juli zu Steinegg in der Wohnung seines Dienstherrn, des Landwirts M. Enghofer, dem Dienstknecht Gottlieb Wohlgemuth eine Taschenuhr im Werte von 18 M. und den Geldbetrag von 1 M. 50 P. Der Angeklagte war gefällig. Die gestohlene Uhr fand sich bei seiner Verhaftung noch in seinem Besitz und konnte dem Bestohlenen zurückgegeben werden. Das gegen Kall erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Wegen Uebertretung des § 71 P.St.G.B. sprach das Schöffengericht Pforzheim gegen die Ehefrau Katharina Boffert geb. Deutsch aus Mühlheim, wohnhaft in Pforzheim, eine Geldstrafe von 15 M. aus. Die Angeklagte hatte ihre Tochter, die auf behördliche Anordnung bei einer Familie in Zwangserziehung untergebracht war, unberechtigt wieder nach Hause genommen. Gegen das schöffengerichtliche Urteil legte die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein, der der Gerichtshof stattgab, indem er die Entscheidung der Vorinstanz aufhob und auf 1 Woche Haft erkannte.

Der im Mansardenstock des Hauses Goethestraße 11 in Pforzheim wohnenden Bergolberin Frau Marie Reichert wurden in der Zeit vom Anfang April bis Mitte Juli verschiedene Male Gelbbeträge, im ganzen etwa 280 M. entwendet. Die Diebstähle waren jeweils in Abwesenheit der Frau Reichert ausgeführt worden, die aber bei ihrem Weggehen ihre Wohnung sorgfältig verschloß. Da die Türe bei der Rückkehr der Frau auch stets verschlossen vorgefunden wurde, war lange keine Spur des Täters zu ermitteln. Endlich sollte der Schleier, der über dieser Diebstahlsaffaire lag, gelüftet werden. Als Dieb wurde das bei der Bestohlenen arbeitende Bergolberlehnmädchen Marie Pauline Bischoff aus Mingen erwischt. Dasselbe befand sich seit November 1904 bei einem Wochenlohn von 4 M. 80 P. bei Frau Reichert in der Lehre und wurde in einem außerhalb der Wohnung belegenen Zimmer beschäftigt. Die Bischoff führte die Diebstähle in der Weise aus, daß sie während der Abwesenheit der Frau Reichert durch das Fenster des Arbeitsraumes auf das Dach kletterte und von dort aus durch das offene Fenster des Wohnzimmers in dieses einstieg. Aus einer in dem Zimmer stehenden Kommode entwendete sie das Geld, mit dem sie sich Schmuck- und Kleidungsstücke anschaffte und das sie zum Teil an Freundinnen verschenkte oder vernaschte. Die Angeklagte erhielt 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Eines schweren Diebstahls hatte sich der Buchbinderlehrling Fritz Binoth aus Basel schuldig gemacht. Er stieg am 6. August, nachmittags 5 Uhr, zu Gernsbach durch das offene Schlafzimmerfenster in die Wohnung der Witwe Kornmann ein und entwendete aus einer Kommode, die er mit einem zu diesem Zwecke mitgebrachten Schlüssel öffnete, den Gelbbetrag von 101 M. Binoth war in Gernsbach in der Lehre und kam öfters in das Haus der Frau Kornmann zu deren Sohn. Bei diesen Besuchen sah er, wo die Mutter seines Freundes das Geld aufbewahrte. Der Angeklagte wurde bald nach der Verübung des Diebstahls verhaftet. Von dem entwendeten Gelde hatte er nur 11 M. verbraucht, sodas die Bestohlene 90 M. zurückerhielt. Das Gericht bestrafte Binoth mit 8 Monaten Gefängnis.

Die Berufung des Händlers Karl Friedrich Ruz aus Oberachern, wohnhaft in Karlsruhe, den das Schöffengericht Durlach wegen Hehlerei zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

## Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 5. September:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Der Gaukler unserer lieben Frau. — Das Mädchen von Navarra. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

## Bekanntmachung.

Gasse Kaiser- und Lammstraße.

Bis zum 30. September

findet der

## Ausverkauf

der aus der

## Konkurs-Masse

übernommenen Waren statt.

Hamburger und Bremer  
Cigarren,

Süddeutsche Fabrikate.

In- und ausländische  
Cigaretten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer u. Wirte.

Es gelangen nur Waren aus der  
Konkurs-Masse  
zum Verkauf.

81.

**Dr. Jourdan**  
von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.  
**Zahnarzt Münzesheimer,**  
Stefanienstrasse 30.

8.1.

# Spezial-Angebot

unseres Ausverkaufes

wegen

**Umbau unseres Hauses:**

**Herren-Anzüge** Serie I Mk. **19.-**

„ „ „ II „ **24.-**

**Hosen** in allen Längen u. Weiten Serie I Mk. **4<sup>40</sup>**

„ „ „ II „ **5<sup>90</sup>**

„ „ „ III „ **8<sup>80</sup>**

„ „ „ IV „ **12<sup>40</sup>**

Auf

**Knaben-Wasch- und Stoff-Anzüge und Blusen**

sowie auf viele andere Artikel unseres reichhaltigen Lagers  
gewähren bis zu

**30 %** Rabatt in bar oder entsprechenden Rabattmarken.

# Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

**Grösstes Herren- u. Knaben-Bekleidungs-**  
**Etablissement der Residenz.**

Das erste Heft des neuen 20. Jahrganges der „Modernen Kunst“ ist soeben erschienen. (Verlag Rich. Bong, Berlin W. 57, Bierzehtagsheft 60 N.) In den zurückgelegten 19 Jahren hat es „Moderne Kunst“ verstanden, sich auf den weiten Gebieten der Künste, des Kunstgewerbes, Theaters, Sports, Gesellschaftslebens, der Musik usw. eine führende Stellung zu schaffen. Auch das vorliegende erste Heft bringt Mustergültiges in Ausstattung und Inhalt. Das „Joachim-Quartett“ nach Ferd. Schmußers Radierung, welche mit der goldenen Medaille auf der Berliner Kunstausstellung ausgezeichnet wurde, ist eine meisterhaft gelungene Wiedergabe. Von den allseitig als hoch künstlerisch anerkannten Aquarellskizzen finden wir in dem ersten Heft Gampentriebers reizvolles Gemälde „Meine Großmutter“, Karl Geffners stimmungsvolle Landschaft und Albert Lynchs liebliches Edelräulein. In weiteren Kunstbeiträgen enthält das erste Heft prächtige Meisterholzschnitte nach Gemälden erster Künstler, wie Paul Meyerheims „Tiger auf der Pfauenjagd“, Be des Raubadäres bewegte Szene „In der Arena“, Hoffbauers geistreiches Sittenbild aus dem amerikanischen Gesellschaftsleben: Ein Diner auf dem Dache (New York) und P. Gervoes ernstes Gemälde: „Dura lex, sed lex“. Die interessantesten und bemerkenswertesten Vorgänge auf dem Gebiete des Theaters, Kunstgewerbes, Sports, Gesellschaftslebens, der Musik und Jagd usw. finden eingehende Berücksichtigung in Wort und Bild. Erich Etze und Fritz Pfuhle illustrieren das Sportleben der modernen Frau und das Turfleben. Ueberaus reichhaltig ist auch der textliche Teil. Wilhelm Bolter veröffentlicht das erste vielversprechende Kapitel eines humoristischen Romanes „Glückliches Unglück“. Daran schließt sich u. a. eine interessante Plauderei von Max Braun „Münchener Korpshäuser“ und humoristische gereimte Momentbilder aus dem Turfleben von Fedor Freund.

## Gold, Silber und Banknoten

vom 2. September 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „	16.27	16.28
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.-
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	84.50	82.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 <sup>1/2</sup>
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.-
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

**Ernennungen, Versetzungen, Zurnbefetzungen zc.**  
der etatmäßigen Beamten der  
**Gehaltsklassen H bis K,**  
sowie

**Ernennungen, Versetzungen zc.**  
von nichtetatmäßigen Beamten.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
— Staatseisenbahnverwaltung. —

**Versetzt:**  
die Eisenbahnassistenten:  
Franz Nickel in Vörrach nach Basel  
Ernst Schaub in Heitersheim nach Hugstetten  
Otto Schmitt in Bad-Rheinfelden nach Karlsruhe  
Otto Horn in Leopoldshöhe nach Freiburg  
Oskar Wegmann in Neßkirch nach Rheinau  
Friedrich Weber in Ettlingen nach Eggenstein  
Max Läubner in Steinen nach Graben-Neudorf  
Jakob Heid in Ihringen nach Freiburg  
Max Ruf in Basel nach Leopoldshöhe;  
die Eisenbahngelhilfen:  
Ferdinand Braun in Graben-Neudorf nach Mannheim  
Friedrich Hentscher in Karlsruhe nach Dürheim  
Walter Bergold in Wehr nach Freiburg;  
der Wagenwärter:  
Franz Gierend in Billingen nach Freiburg.

